

Der Unfall  
Anastasia T.

An einem sonnigen Tag ging das kleine Mädchen Lisa mit Ihren Eltern am Hafen spazieren. Sie war sieben Jahre alt und fasst immer fröhlich. Am Hafen war ein großer Jahrmarkt. Dort sahen die drei viele tolle Sachen und Talentierte Menschen, zum Beispiel: Feuerspucker, Clowns, selbstgemachte Spielzeuge, Wasserbälle.

Plötzlich entdeckte Lisa ein wunderschönes Schiff. Sie wollte unbedingt auf das Schiff, doch ihre Eltern erlaubten ihr das nicht, weil sie noch spazieren gehen wollten und auch keine Lust auf das Kuddelmuddel hatten. Das Kind bettelte sooo lange, bis ihre Mutter und ihr Vater nachgaben. Also gingen Lisa und Ihre Eltern auf das Schiff. Als sie ankamen, setzten sich Lisas Mutter und Vater in das Cafe´. Lisa fragte ob sie sich einbisschen das Schiff ansehen könnte. Und das kleine Mädchen lief fort. Lisa spazierte auf das Oberdeck und schaute sich den großen Rhein an. Sie war schon richtig entspannt, als sie plötzlich jemand aus Versehen anstieß. Liesa fiel in die kalte, reißende Strömung. Die konnte doch nicht schwimmen! Sie ging unter und konnte die Luft nicht länger anhalten. Die Menschen auf dem Schiff sahen es und erstarrten. Nur ein Mann reagierte darauf. Er sprang vom Schiff in die eiskalten Wellen und zog sie aus dem Wasser. Lisa zitterte und fror. Sie war platsch nass. Lisa dankte ihm herzlich und rannte eilig zu ihren Eltern. Sie erzählte ihnen die ganze große Geschichte. Sie nahm sich vor das nächste Mal besser aufzupassen.

Dann ging die ganze Familie beruhigt wieder nach Hause. Währenddessen genoss der fremde Held weiterhin die Bootsfahrt.